

aus dem Jahr 1850 stammenden Druck von Felix Fabris *Evagatorium in Terrae Sanctae, Arabiae et Egypti peregrinationem* durch eine moderne Edition im Rahmen der MGH zu ersetzen. Daneben war im Bereich der Leges die durch den Tod von Klaus Zechiel-Eckes verwaiste Ausgabe der Kapitularien ab 814 neu zu vergeben, und zwar an Prof. Ph. Depreux (Limoges), Prof. St. Esders (Berlin), Prof. St. Patzold (Tübingen) und Prof. K. Ubl (künftig Köln), die ein gemeinsames Konzept zur arbeitsteiligen Bewältigung des großen Vorhabens vorgelegt haben. Schließlich ist mitzuteilen, daß sich im Nachlaß von Arno Borst († 2007) ein weit gediehenes, etwa 1990 beiseitegelegtes Manuskript für die Edition der komputistischen Schriften Hermanns von Reichenau und weiterer Zeitgenossen gefunden hat, das nach einem Gutachten von Prof. M. Folkerts (München) einiges an aktualisierender Nacharbeit erfordert und mit dieser Maßgabe für eine Publikation in den Quellen zur Geistesgeschichte vorgesehen ist.

Laufende Projekte:

Scriptores: Das Vorhaben „Symmachianische und Laurentianische Documenta“ wird aufgegeben. Es bleibt bis auf weiteres bei der *editio minor* in der Diss. von E. Wirbelauer (vgl. DA 52,677). – Prof. R. Collins (Edinburgh) setzt die Bemühungen um eine Edition der von ihm rekonstruierten *Historia vel gesta Francorum* (Zweitfassung der Fredegar-Chronik) fort. – Dr. R. Zingg, seit November Schweizer Stipendiat im Institut, hat die Arbeit an den *Annales Sangallenses* mit einer Transkription der Handschriften aufgenommen. – Prof. P. Ch. Jacobsen (Köln) kündigt für 2011 den Abschluß seiner Edition der *Vita des Johannes von Gorze* an. – Herr Tresp hat eine Mitarbeiterin für die abschließende Redaktion seiner Edition *Ekkehardus IV.* gewonnen und sitzt selber an der Einleitung, muß aber mit zusätzlichen dienstlichen Belastungen infolge des Gallusjahres 2012 rechnen. – Dr. R. Pokorny, Bearbeiter der Bodensee-Chronistik, hat die Textkonstitution der drei für den 1. Band vorgesehenen Vorstufen der Hermann-Chronik (*Chronicon Duchesne*, *Chronicon Wirzburgense* und *Chronicon Suevicum Universale*) abgeschlossen und befaßt sich mit dem vergleichenden Sachkommentar. – Frau Dr. V. Lukas stellt für 2011 den Abschluß des Manuskripts ihrer Edition der jüngeren Regensburger *Translatio s. Dionysii Areopagitae* in Aussicht. – Dem Ende neigt sich auch Dr. Ch. Lohmers Arbeit an der Chronik *Frutolfs von Michelsberg* zu, bei